

Gemeindeparlament Schlieren		
G-Nr.	A-Nr.	A/GP
Sarah Impusino CVP/EVP Fraktion	E: 28. Juli 2016	↓
Kopie		

Schlieren, 25. Juli 2016

Kleine Anfrage

Am 5. Juli 2016 wurde ein Schreiben der Schule Schlieren versandt. Es handelt sich um allgemeine Informationen betreffend der Änderung ab dem Schuljahr 2017/2018 infolge der Fertigstellung des Schulhauses Reitmen.

Am selben Tag, in einem zweiten Couvert, haben diverse Familien, welche Kinder in einer Klasse haben die von einem Wechsel in das Schulhaus Reitmen betroffen sind, ein weiteres relativ allgemeines Schreiben erhalten. In diesem Schreiben heisst es unter anderem: Ihr Kind ist einer Klasse zugeteilt, die auf Schuljahresbeginn 2017/2018 ins Reitmen zügeln wird. Die Mitteilung hat Verwirrung ausgelöst.

Meine Fragen:

1. Wie viele Familien wurden mit zwei Briefen angeschrieben?
2. Wie viele Rückfragen kamen, betreffend der Formulierung „Ihr Kind wird ins Schulhaus Reitmen zügeln“, da es sicher mehrere Familien gibt die Kinder in derselben Schuleinheit, in verschiedenen Klassen haben?
3. Hätte man die Portokosten nicht einsparen können, wenn die Briefe bei Beginn des Schuljahres 2016/2017 den Kindern mitgegeben worden wären? Es dauert noch über ein Jahr bis zum Umzug und die Eltern wüssten auch sofort, welches Kind ins Reitmen zügeln muss oder auch darf.

S. Impusino